

Transkript Podcast Schuleingangsuntersuchung

Moderatorin:

Hallo und herzlich Willkommen zum Podcast „Fit fürs Leben“ aus dem Fachbereich Gesundheitsamt für die Stadt und den Landkreis Göttingen. Wir sprechen über alle Themen die Eltern bis zur Einschulung ihrer Kinder beschäftigen sowie über eure Fragen rund um das Gesundheitsamt. Mein Name ist Gesa Krey und heute in unserer ersten Folge sprechen wir über die Schuleingangsuntersuchung. Dafür haben wir eine Expertin eingeladen Frau Angelika Puls. Hallo liebe Angelika schön, dass du heute da bist, stell dich doch bitte einmal vor.

Expertin:

Hallo liebe Gesa, vielen Dank für deine Einführung. Mein Name ist Angelika Puls und ich bin Kinderärztin und ich arbeite im Gesundheitsamt der Stadt und dem Landkreis Göttingen. Ähm ich führe Schuleingangsuntersuchungen durch und ähm die Erfahrung hat gezeigt, dass es immer wieder auch im Vorfeld Fragen von Eltern und vom pädagogischen Personal bezüglich der Schuleingangsuntersuchung gibt und deswegen sitzen wir beide jetzt hier.

Moderatorin:

Genau. Wir haben eure Fragen gesammelt und beginnen mit der häufigsten Frage die gestellt wurde. Was denn eigentlich bei der Schuleingangsuntersuchung gemacht wird.

Expertin:

Die Schuleingangsuntersuchung unterteilt sich in so mehrere Blöcke und zwar ähm ist es zum einen eine körperliche Untersuchung wo wir einen Hörscreening und ein Sehscreening mit den Kindern durchführen. Ähm ein weiterer Teil ist das wir die kognitiven Fähigkeiten der Kinder beurteilen und dass wir auch nach der sozialen Kompetenz gucken.

Moderatorin:

Was kann ich mir denn unter kognitive Fähigkeit vorstellen?

Expertin:

Ähm da wird die Verständigungsfähigkeit und die Auffassungsgabe der Kinder überprüft und zwar ähm da kann ich jetzt mal so nen Beispiel nennen also ich möchte gerne Wissen wie, wenn ich einen Arbeitsauftrag erteile versteht mich das Kind und kann es diesen Arbeitsauftrag durchführen. Zum Beispiel mit der Frage ähm als dass das Kind ein Dreieck nachzeichnet und dann kann ich gucken wie gut hat das Kind jetzt den Satz gehört, hat es diesen Satz aufgenommen, hat es ihn auch verstanden und kann es den Arbeitsauftrag umsetzen. Ähm ein weiterer Punkt ist das wir dann auch nach den Sprachfähigkeiten gucken der Kinder ähm wenn die Kinder nicht muttersprachlich deutsch reden dann gucken wir nach der Silbenbildung und wie gut die Lautbildung funktioniert.

Moderatorin:

Okay das ist ja schon mal interessant, jetzt hast du am Anfang auch noch gesagt, das die soziale Kompetenz des Kindes noch untersucht wird wie macht ihr das denn?

Expertin:

Ja also die Situation ist ja so dass das Kind mich nun nicht kennt und ich die Untersuchung durchführe auch mit einer Assistentin zusammen dann das man dann schon das Beurteilen kann wie gut kann ich mit dem Kind in Kontakt treten ähm kann ich mit dem Kind kommunizieren. Ähm ist eine Verständigung in einem Gespräch möglich ähm und wie reagiert das Kind überhaupt auf diese Situation die nun auch neu für das Kind und die Eltern ist.

Moderatorin:

Okay das sind ja schon mal viele wichtige Informationen. Ähm mich würde nochmal interessieren wie lange dauert denn so eine Untersuchung ungefähr?

Expertin:

Eine Untersuchung dauert ungefähr 30 bis 40 Minuten. Ähm das ist eine standardisierte Untersuchung das heißt in Niedersachsen führen über 90% der Kommunen die gleiche Untersuchung durch und das macht es auch vergleichbar.

Moderatorin:

Mhm und wieso machen die Kinderärzte diese Untersuchung nicht?

Expertin:

Die Schuleingangsuntersuchung ist eine Untersuchung die gesetzlich fixiert ist in Niedersachsen wir als unsere Gesundheitsbehörde und Gesundheitsamt sind damit beauftragt und eigentlich ist das gar nicht so schlecht, weil wir ja ähm unabhängig sind. Der Kinderarzt der kennt die Kinder vorher durch die Vorsorgeuntersuchungen und ähm wir sind eine unabhängige Institution die standardisiert die Schuleingangsuntersuchung durchführt und demnach eine unabhängiges ähm eine unabhängige Empfehlung machen.

Moderatorin:

Ist diese Untersuchung denn eine Pflichtuntersuchung?

Expertin:

Ja die Schuleingangsuntersuchung ist in Niedersachsen eine Pflichtuntersuchung für alle schulpflichtigen Kinder.

Moderatorin:

Wann genau sind denn die Kinder Schulpflichtig?

Expertin:

Ähm Schulpflichtig sind die Kinder die zwischen dem 01.01. und dem 30.09. des anstehenden Schuljahres sechs Jahre alt werden. Sogenannte Flexi-Kinder sind die Kinder die zwischen den 01.07. und 30.09. Geburtstag haben, damit sind sie auch schulpflichtig aber die Besonderheit bei diesen Flexi-Kindern ist das letztendlich die Eltern entscheiden, ist mein Kind schulfähig, möchte ich das mein Kind dieses Jahr eingeschult wird oder möchte ich das es noch ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleibt.

Moderatorin:

Okay und wie ist es denn, wenn jetzt ein Kind erst im Oktober sechs Jahre alt wird. Also nach dem 30.09.?

Expertin:

Ja diese Kinder sind nicht schulpflichtig und werden in Niedersachsen als Kann-Kinder bezeichnet das heißt das diese Kinder nicht automatisch zu einer Schuleingangsuntersuchung eingeladen werden, wenn jetzt die Eltern oder der Kinderarzt oder auch das pädagogische Personal der Kindertagesstätten meinen das Kind ist schon schulfähig, dann ähm können sich die Eltern bei der Schule anmelden und dann wird dann werden die Daten ans Gesundheitsamt weitergeleitet und das Kind wird eingeladen.

Moderatorin:

Okay. Eine weitere wichtige Frage die mir in den Kitas häufig gestellt wird ähm ist ob die Eltern explizit bei dem Gesundheitsamt nachfragen müssen oder ähm ob sie quasi eingeladen werden für die Untersuchung?

Expertin:

Alle schulpflichtigen Kinder werden vom Gesundheitsamt postalisch eingeladen. Ähm das heißt alle Eltern von schulpflichtigen Kindern müssen sich nicht selbst darum kümmern das sie eingeladen werden, sondern das Gesundheitsamt kommt auf sie zu.

Moderatorin:

Und die Eltern dürfen die bei der Untersuchung mit dabei sein?

Expertin:

Die Erziehungsberechtigten können natürlich bei der Untersuchung mit dabei sein ähm ungünstig ist es wenn kleinere Geschwisterkinder dabei sind da dadurch der Geräuschpegel natürlich höher ist und die Kinder abgelenkt werden. Wir wissen, dass es natürlich manchmal nicht anders möglich ist. Dennoch ähm ist es so je kleiner der Kreis ist bei den Leuten die bei der Schuleingangsuntersuchung dabei sind desto konzentrierter kann die Untersuchung durchgeführt werden.

Moderatorin:

Und ähm sollten beide Erziehungsberechtigten bei der Untersuchung dabei sein?

Expertin:

Nein das ist keine Pflicht also es reicht, wenn eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter mit bei der Untersuchung anwesend ist.

Moderatorin:

Okay und ähm wenn die Schuleingangsuntersuchung nun durchgeführt wurde entscheidet dann der Arzt oder die Ärztin die die Schuleingangsuntersuchung gemacht hat ob das Kind eingeschult wird oder nicht?

Expertin:

Nee, ähm das ist nicht eine ärztliche Entscheidung. Das Ergebnis der Schuleingangsuntersuchung ist eine Empfehlung und letztendlich geben wir die Empfehlung an die Schule weiter ähm und die Schulleitung entscheidet ob das Kind eingeschult oder ob es nicht eingeschult wird.

Moderatorin:

Was passiert denn mit den Daten aus der Untersuchung, werden diese an die Schule weitergeleitet?

Expertin:

Letztlich ist die Schuleingangsuntersuchung ja eine ärztliche Untersuchung und ich unterliege der ärztlichen Schweigepflicht. Nur die Schulrelevanten Daten werden an die Schule weitergeleitet.

Moderatorin:

Und was kann ich unter schulrelevant verstehen?

Expertin:

Na also ich erachte zum Beispiel ähm es als wichtig, wenn ich jetzt eine auffällige Sehprüfung habe oder ein auffälligen Hörtest, das heißt wenn ein Kind nicht richtig gucken kann ähm oder ein

Hörgerät braucht dann ist es wichtig für das pädagogische Fachpersonal in den Schulen ähm das das weitergegeben wird.

Moderatorin:

Und die Eltern, erhalten die die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung auch?

Expertin:

Ähm nach Abschluss der Untersuchung wird ein Bogen ausgefüllt, der hat einen Durchschlag und die Eltern erhalten einen Zettel und der zweite Zettel der geht an die Schulleitung.

Moderatorin:

Ähm was passiert denn, wenn mein Kind die Untersuchung nicht besteht?

Expertin:

Es geht gar nicht darum ob das Kind besteht oder nicht das ist ja die Schuleingangsuntersuchung ist keine Prüfung sondern es ist nur eine Momentaufnahme und ich schaue mir an wie weit das Kind entwickelt ist und deswegen ist auch keine Vorbereitung auf diese Untersuchung gewünscht.

Moderatorin:

Nun ist es ja so, dass die Eltern Fragebögen vorab ausfüllen sollen und dann mitbringen sollen zu der Untersuchung. Wieso bekommen die Eltern diese Fragebögen?

Expertin:

Das Gesundheitsamt ist Teil des öffentlichen Gesundheitswesens und wir haben vom Land den Auftrag diese Untersuchung durchzuführen. Ähm wir haben genauso den Auftrag der gesetzlich fixiert ist das wir eine Gesundheitsberichterstattung ähm an das Land machen und die Fragebögen dienen der Gesundheitsberichterstattung die sind standardisiert in Niedersachsen ähm das heißt alle Eltern und alle Familien füllen den gleichen Fragebogen aus das macht es halt so besonders das man damit auch alle Kommunen miteinander vergleichen kann.

Moderatorin:

Und werden da die Daten mit den Namen der Eltern weitergegeben?

Expertin:

Nein die Auswertung erfolgt anonym.

Moderatorin:

Okay, jetzt haben wir ja ganz schon viel Input bekommen ähm was möchtest du denn Eltern abschließend noch mitgeben?

Expertin:

Also ich glaub das wichtigste ist was man sagen kann ist das die Schuleingangsuntersuchung keine Prüfung ist also man kann nicht bestehen oder nicht bestehen bei dieser Untersuchung oder nach dieser Untersuchung und ähm wir wollen die Eltern eigentlich unterstützen in Ihrer Meinung und stärken ähm genauso wie das pädagogische Personal die die Kinder jahrelang begleitet haben und auch den Entwicklungsstand gut kennen. Also Schuleingangsuntersuchung ist keine Prüfung man muss da keine man muss sich nicht vorbereiten auf die Schuleingangsuntersuchung und ähm wir als medizinisches Personal machen eine Empfehlung.

Moderatorin:

Ja vielen Dank Angelika das du dir heute Zeit genommen hast um über die wichtigsten Informationen zu den Schuleingangsuntersuchungen zu berichten. Wir halten nochmal fest das die Schuleingangsuntersuchung keine Prüfung ist, das Sie nur als Empfehlung gilt ähm und das man keine Angst haben sollte dort hinzugehen sondern sogar Freude machen soll daran teilzunehmen. Vielen Dank Angelika das du dir heute Zeit genommen hast um über die wichtigsten Informationen zu den Schuleingangsuntersuchungen zu berichten.

Expertin:

Ich danke dir liebe Gesa das hier sein durfte mir hat die Aufnahme großen Spaß gemacht.

Moderatorin:

Falls ihr noch rund um das Thema Schuleingangsuntersuchung habt oder zu anderen Themen die euch als Eltern beschäftigen dann schreibt uns gerne an gesundheitsamt@goettingen.de